

Niederschrift

**über die 11. Sitzung des Gemeinderates Waldrach
am Mittwoch, 30.09.2020 um 19:00 Uhr
im Rathaussaal**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend waren:

1. Vorsitzender:

Rainer Krämer

2. Ratsmitglieder:

Gerd Zonker

Annette Mai

Karl-Josef Hauptenthal

David Hellbrück

Yves Herzog

Nadine Krämer-Egner

Karl Lauer

Martin Lauer

Florian Meyer

Herbert Meyer

Hans-Walter Orth

Yvonne Schleimer

Thomas Stein

Lisa Winkel

3. Entschuldigt:

Hans-Jürgen Prümm

Sebastian Schmitz

4. Von der Verwaltung:

Angestellte Laura Arend als Schriftführerin

5. Zuhörer

Marcel Simonis; TCR Waldrach e.V.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen
3. Beratung und Beschlussfassung Zuschussantrag Tennisclub Waldrach
4. Vergaben
5. Annahme von Spenden
6. Anfragen / Anregungen

Nichtöffentlicher Teil:

7. Mitteilungen
8. Anfragen / Anregungen
9. Grundstückangelegenheiten
10. Bauvoranfragen
11. Bauanträge

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte Ortsbürgermeister Rainer Krämer alle Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde

Dem Gemeinderat lagen keine Anfragen vor.

2. Mitteilungen

- a. Die Baubroschüre „Goldkälchen“ ist fertig geworden. Dies war für das Frühjahr 2020 geplant. Aufgrund von Corona entstand eine Verzögerung. Ein besonderer Dank gilt dem Ratsmitglied Nadine Krämer-Egner, die sich federführend mit sehr großem Einsatz für die Umsetzung der Broschüre eingesetzt hat. Die gesamte Broschüre ist durch Werbeeinnahmen finanziert.
- b. Die Firma Innogy hat die Ortsgemeinde am 27.08.2020 darüber in Kenntnis gesetzt, dass nun alle Anschlüsse in Waldrach an das Glasfasernetz angeschlossen sind. Es können Bandbreiten von 60-250 Mbit/s angeboten werden
- c. Die Kulturgemeinschaft Waldrach hat im Rahmen der Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt.

1. Vorsitzende: Simone Weihs (ehem. Klein)

Geschäftsführerin: Annette Simonis

Beisitzer: Heinfried Carduck

Schriftführer: Frank-Stefan Meyer

- d.** Am 03.09. und 17.09.2020 fand eine gemeinsame Fraktionssitzung mit der Arbeitsgruppe Friedhof statt. Ziel war hier die Überarbeitung der Friedhofssatzung und der entsprechenden Gebührensatzung. Um hier eine zukunftsfähige Satzung deren Rechtssicherheit zu gewährleisten findet am 06.10.2020 nochmals eine gemeinsame Fraktionssitzung mit der Arbeitsgruppe Friedhof statt. Ziel ist in dieser Sitzung der finale Schliff um dann in der Novembersitzung zu beraten und auch letztendlich zu beschließen.
- e.** Am 08.09.2020 fand eine Ortsbegehung im Rahmen der Konzepterstellung zum Schutz von Hochwasser- und Starkregenereignissen statt.
Hier wurden prägnante Punkte in der Ortsgemeinde angefahren und dem von der Verbandsgemeinde beauftragten Ingenieurbüro vorgestellt. Dieses Ingenieurbüro erarbeitet nun ein Konzept aus dem die weiteren Schritte hervorgehen. Diese werden zeitnah in einem Bürgerworkshop vorgestellt.
- f.** Am 08.09.2020 wurde die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz an unseren ehemaligen Ortsbürgermeister Heinfried Carduck und dessen beiden Beigeordneten Reinhard Lichtenthal und Margret Schmitt verliehen. Die Ortsgemeinde gratuliert zu dieser Auszeichnung für das Engagement im Ehrenamt.
- g.** Am 15.09.2020 fand eine Veranstaltung der Innogy AG in Bezug auf die CO2-Einsparung durch die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED statt. Die Ortsgemeinde spart jährlich aufgrund der Umstellung ca. 9 Tonnen CO2 ein. Dies ist die höchste Einsparquote innerhalb der Verbandsgemeinde.
- h.** Die für den 16.09.2020 angesetzte Zwangsversteigerung des Landgasthofes Hühnerstall wurde von Amtswegen aufgehoben.
- i.** Am 20.09.2020 wurde der neue Spielplatz im Dr. Joseph-Hammes-Park seiner Bestimmung übergeben. Eingeladen hatte dazu der Verein „Waldracher Jugendförderung“. Geplant war hier ein größeres Fest, was aber aufgrund der derzeitigen Situation nicht möglich ist. Der Verein „Waldracher Jugendförderung“ beteiligt sich an einer Spendenaktion der PSD-Bank. Dort kann man die Aktion über eine digitale Stimmabgabe unterstützen. Den Link wird der Ortsbürgermeister entsprechend an die Ratsmitglieder weiterleiten.
- j.** Die Ortsgemeinde Waldrach möchte am Rats- und Bürgerinformationssystem der Verbandsgemeinde Ruwer teilnehmen. Da die Ortsgemeinde Waldrach im Rahmen der Ratsarbeit in vielen Teilen digital unterwegs ist, wird die Umstellung keine Herausforderung. Im Rahmen dieser Einführung werden eingehende Schulungen der Verbandsgemeinde angeboten.

- k. Die Geschäftsführerin der Kulturgemeinschaft hat dem Ortsbürgermeister mitgeteilt, dass aufgrund der bisherigen Anmeldungen, auch in Bezug auf Corona der diesjährige Weihnachtsmarkt leider ausfallen wird.
- l. Die nächste Gemeinderatsitzung findet am 11.11.2020 statt.

3. Beratung und Beschlussfassung Zuschussantrag Tennisclub Waldrach

Von Seiten des TCR Waldrach e.V. lag ein Antrag vom April 2020 vor. Dieser Antrag auf einen gemeindlichen Zuschuss bezieht sich auf die Sanierungsarbeiten auf den Spielplätzen des Vereins. Hier stehen Reparaturen in Höhe von 2.200 € für das Jahr 2020 an, welche der Verein in seiner derzeitigen Situation nach eigenen Angaben finanziell nicht realisieren kann.

Nach Rücksprache mit der Finanzabteilung der Verbandsgemeinde sind für diesen Zweck keine Mittel bereitgestellt, können aber durch Einsparungen an anderer Stelle realisiert werden. Vorgeschlagen wurde hier ein Zuschuss in Höhe von 400 €.

Der Ortsgemeinde ist klar, dass dies nur der sog. „Tropfen auf den heißen Stein“ ist. Aber aufgrund der vielfältigen Vereinsstruktur in Waldrach und der dafür geplante Maßnahmen ist ein höherer Betrag leider nicht realisierbar.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 400 € für die Platzsanierung an den TCR Waldrach e.V.. Der TCR Waldrach e.V. ist kein Nutznießer des Familienzentrums und verursacht keine Kosten. Daher scheint die Beteiligung aus der Sicht der Ortsgemeinde vertretbar zu sein.

4. Vergaben

Die KiTa musste zweimal seit dem Bezug im Jahre 2015 wegen zu hoher Innentemperaturen geschlossen werden. Inzwischen hat eine Berechnung des sommerlichen Wärmeschutz ergeben, dass das Lüftungskonzept des Büro Schleimer:

1. aus betrieblichen Gründen der KiTa nicht umgesetzt werden kann
2. auch bei der Umsetzung die erforderlichen Luftwechsel nicht erreicht werden
3. die Wickelräume ständig eine hohe Geruchsbelastung aufweisen
4. auch bei normalen sommerlichen Außentemperaturen die Temperaturen sehr hoch sind (Wohlfühlklima wird nicht erreicht)

Herr Gosert mit dem Büro PfG hat ein Konzept und ein Angebot für die Planung, die Ausschreibung und die Bauüberwachung, also alle Phasen der HOAI zur Beseitigung der Mängel vorgelegt.

Dieses Konzept sieht vor, die Lüftungsanlage des Veranstaltungsraumes im Untergeschoss für die Kindergartenräume zu nutzen. Dies ist möglich, weil die Anlage sehr selten oder niemals gebraucht wurde und eine gleichzeitige Nutzung zeitlich sehr unwahrscheinlich ist. Nach diesem Konzept werden im Kindergarten Lüftungskanäle „über Putz“ also sichtbar unter der Decke befestigt und die Luft aus den Räumen abgesaugt. Gleichzeitig wird über die Lüftungsanlage zentral Frischluft zugeführt.

Das Angebot beläuft sich auf 7.500 € zuzüglich 16 % Mehrwertsteuer, also insgesamt 8.700 €. Nach Prüfung durch die Verwaltung ist die geforderte Vergütung auf Grund der schwierigen

Ausgangslage und der Berücksichtigung aller vorhandenen Anlagenkomponenten angemessen. Es kann nach Auskunft des Herrn Müller von der Verbandsgemeinde angesichts der Auftragslage auch nicht mit weiteren Angeboten für diesen Auftrag gerechnet werden. Der Bauausschuss hatte in seiner Sitzung vom 14.08.2020 die Auftragserteilung an das Büro PfG unter der Bedingung empfohlen, dass die Verwaltung die Angemessenheit des Preises bestätigt. Im Haushalt sind Mittel für die Verbesserung des Kindergartens eingeplant.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Auftragserteilung an das Büro PfG zum Angebotspreis von 7.500 € zuzüglich der derzeitigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

5. Annahme von Spenden

Der Ortsgemeinde Waldrach sind Spielgeräte für den Spielplatz am Radweg als Sachspende zugegangen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme der Spende in der von der Verwaltung ermittelten Höhe.

6. Anfragen / Anregungen

a. Verkehrsberuhigung „Feller Straße“

Ein Ratsmitglied fragte, inwieweit man schon in dieser Thematik vorangeschritten ist. Beigeordneter Gerd Zonker teilte dem Gemeinderat mit, dass diese Angelegenheit bereits im Bauausschuss behandelt wurde. Für die Durchführung der Maßnahme wird es als sinnvoll angesehen, dass die Anwohner dem Ganzen zustimmen. Hier ist dem Beigeordneten bekannt, dass bereits drei Familien dem Vorhaben nicht zustimmen würden.

Aufgrund dieser Probleme und nicht vorhandener gesetzlicher Vorschriften empfiehlt der Bauausschuss mit dem Gemeinderat, die Verkehrsberuhigte Zone in der Feller Straße nicht durchzuführen.

b. Ablagerungen auf Grundstücken (außerhalb der bebauten Ortslage)

Ein Ratsmitglied teilte mit, dass auf einem Grundstück, welches außerhalb der bebauten Ortslage liegt, gewisse Dinge gelagert werden.

Anfrage an die Verwaltung:

Was darf generell auf einem Grundstück im Außenbereich gelagert werden?

c. Parkplatzsituation „Obere Kirchstraße“

Ein Ratsmitglied fragte nach, ob die Markierungen in der Oberen Kirchstraße schon entfernt wurden. Beigeordneter Gerd Zonker teilte dem Gemeinderat mit, dass die Markierungen noch nicht entfernt wurden, da die Firmen derzeit keine Zeit haben oder die entsprechenden Geräte nicht besitzen. Die Maßnahme soll aber zeitnah durchgeführt werden.

d. Turnhalle / Aula

Weiter wurde aus dem Rat der aktuelle Stand der Turnhalle / Aula angefragt. Der Vorsitzende teilte mit, dass das Gespräch mit dem Landrat und Vertretern der Verbandsgemeinde und Ortsgemeinde stattgefunden hat. Am 01.10.2020 findet eine Bauausschusssitzung des Kreistages zu diesem Thema statt, an der ein Vertreter der Ortsgemeinde anwesend ist. Aus diesem Grund liegen derzeit noch keine neuen Erkenntnisse vor.